

Märchen weisen Führungskräften den Weg

Es ist bekannt, dass Märchen nicht nur Kindern, sondern auch Erwachsenen Rückhalt und wertvolle Erkenntnisse geben können. Daniela A. Ben Said geht noch einen Schritt weiter: Mit selbst verfassten und ausgewählten Geschichten adressiert sie gezielt Führungskräfte. Die Trainerin, die im Vorjahr den „Coaching Award“ für Nachwuchskräfte unter 35 Jahren gewann, hält am Donnerstag, 1. Oktober 2009, ein „Märchenseminar“ auf der neuen Fachmesse Møtivation in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle in Stuttgart. Das Lernziel lautet: „Glücklich sein“.

Daniela A. Ben Said schreibt schon seit langem Märchen – zunächst für den eigenen Hausgebrauch. Doch: „Irgendwann habe ich mir gedacht, in diesen Geschichten steckt so viel Gehalt, nutze sie doch als Basis für ein Persönlichkeitstraining“, erklärt die Halbtunesierin. Sie selbst schätzt Vorträge, die nicht allzu trocken ausfallen: „Ich habe schon Referenten erlebt, die zwischendurch ein Witzchen erzählen. Das fand ich toll!“ Folgerichtig hat sie die eigenen Seminare aufgelockert – unter anderem mit selbst verfassten oder ausgewählten Märchen. Die Trainerin ist zudem davon überzeugt, dass eine beispielhafte Fabel mehr bewirkt als reine Faktenvermittlung. Der Grund: „Märchen oder Geschichten erreichen das Herz, Fachwissen nur den Kopf. Das habe ich irgendwo gelesen.“

Doch was haben Märchen mit dem Business zu tun? „Eine ganze Menge“, findet Daniela A. Ben Said. Zum Beispiel falle es vielen Führungskräften schwer, Niederlagen zu verkraften und ihr Selbstwertgefühl aufrecht zu erhalten. Um ihnen dabei zu helfen, erzählt die Trainerin die Geschichte vom Universitätsprofessor, der seinen Studenten einen Geldschein oder Scheck zeigt, diesen anschließend zerknittert und auf den Boden schmeißt. Dabei fragt er immer wieder: „Will ihn noch jemand haben?“ Und stets antworten die Studenten: „Ja, wir wollen ihn immer noch!“ Diese Geschichte enthält die Botschaft, dass Menschen im Leben manchmal zerknittert, auf den Boden geworfen oder in den Dreck geschmissen werden, aber trotzdem nicht ihren Wert verlieren. „Damit rege ich die Teilnehmer zum Nachdenken an. Dann kann ich dazu überleiten, wie sie besser mit Konflikten und Kritiksituationen umgehen können“, erklärt die Trainerin.

Gerade in Krisenzeiten brauche es Manager, die mit sich im Reinen seien, meint Daniela A. Ben Said. „Wie soll eine frustrierte Führungskraft jetzt den Mitarbeitern Sicherheit, Motivation und Begeisterung für den Job geben?“, kennzeichnet sie das Problem. Um erfolgreich sein zu können, müssten Führungskräfte grundsätzlich bei sich selbst ansetzen: „Nur wenn ich mich selbst führen kann, kann ich andere Menschen führen“, ist sie überzeugt. Um dies zu erlernen, hat die Trainerin praktische Übungen in ihre Seminare integriert. Zum Beispiel das Aufmalen von Zeitlinien als wichtige Entscheidungshilfe. „Stellen Sie sich vor, Sie haben einen problematischen Mitarbeiter. Wie fühlen Sie sich, wenn Sie sich von ihm trennen – heute, in einem Jahr, in zwei Jahren, in zehn Jahren? Was passiert, wenn Sie ihn behalten? Wie sieht das Ganze aus, wenn Sie ihn fördern, um ihm eine Chance zu geben? Mit dieser Übung ermuntere ich die Leute, über den ersten Probleberg hinweg zu schauen. So werden Entscheidungen sehr viel klarer“, erläutert Daniela A. Ben Said.

Alles, was die 35-Jährige empfiehlt, wendet sie selbst in ihrem täglichen Leben an. „Sie können mich da gerne testen. Ich lade regelmäßig Seminarteilnehmer zu mir ein, damit Sie sich beispielsweise meinen Timer ansehen“, erklärt die Trainerin. Außerdem bleibt sie sich auch nach außen hin treu: „Ich gebe offen zu, dass ich ein echtes Landkind bin. Ich habe Pferde, ich habe Enten, Hunde. Das ist meins“, kennzeichnet sie einen wesentlichen Bestandteil ihrer Persönlichkeit. Nach Feierabend sei sie nicht mehr zu erreichen. „Ich bin dann im Stall. Meine Kunden kennen das schon.“ Doch auch ihr Leben ist nicht perfekt – und soll es auch nicht sein. „Das wäre ja langweilig!“ An seinem Glück müsse jeder Mensch

täglich arbeiten, glaubt die Expertin. Den Teilnehmern ebenso wie sich selbst sage sie immer: „Du darfst zufrieden sein, aber nicht satt!“

„Das Märchenseminar. Persönlichkeitstraining mit Herz“, steht am Donnerstag, 1. Oktober, von 14.45 bis 15.30 Uhr im Praxisforum 1 der Motivation auf dem Programm. Weitere Informationen zur neuen Fachmesse für Motivation, Incentives und professionelle Anreizsysteme am 1. bis 2. Oktober 2009 in Stuttgart sind unter www.motivation-expo.com erhältlich.

Über die Referentin:

Daniela A. Ben Said ist Gründerin und Geschäftsführerin des Instituts für Management Coaching „Quid agis“ mit derzeit 15 Mitarbeitern. Sie trainiert Führungskräfte und Unternehmer und bildet in ihrer Ausbildungsakademie staatlich anerkannte Business-Trainer nach einem eigenen, patentierten Konzept aus.

Pressekontakt:

Petra Jauch
spring Messe Management GmbH & Co. KG
Güterhallenstraße 18a
D-68159 Mannheim

Tel.: +49 621 70019-73
Fax: +49 621 70019-19
E-Mail: p.jauch@messe.org